

ANTIQUARISCHE GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

KANTONALER VEREIN FÜR GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE

gegründet 1832

Einladung zu einer exklusiven Führung für die Mitglieder der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

Dienstag, 24. Mai 2016 **oder** Dienstag 31. Mai 2016, 18:15–19:45 Uhr: Führung
Besammlung vor dem Haupteingang des Landesmuseums

Dr. phil. Urs Leu

Conrad Gessner 1516–2016

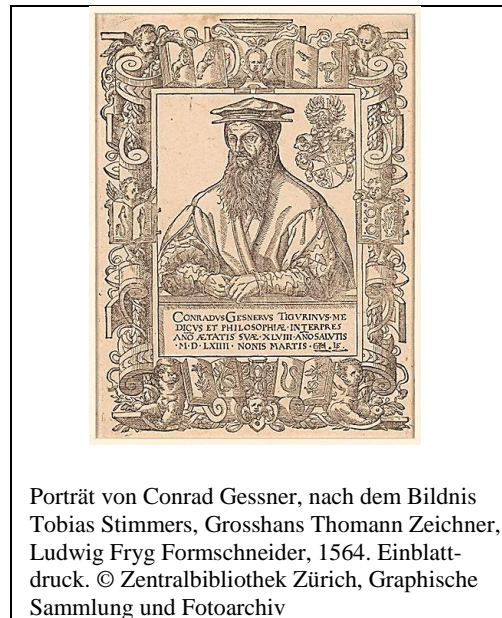
Schweizerisches Nationalmuseum, Landesmuseum Zürich

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen pro Führung beschränkt. Die Führung und der Museumseintritt sind gratis.

Weitere Informationen zur Ausstellung:

<http://www.nationalmuseum.ch/d/microsites/2016/Zuerich/Gessner.php>

2016 jährt sich der Geburtstag des berühmten Zürcher Mediziners, Naturforschers und Universalgelehrten Conrad Gessner (1516–1565) zum 500. Mal. Er wirkte als Stadtarzt von Zürich, begründete die moderne beschreibende Zoologie und betrieb botanische Studien. Dabei gewichtete er seine eigenen Naturbeobachtungen höher als die tradierten Erkenntnisse der Antike und des Mittelalters. Besonders bekannt geworden ist seine *Historia animalium*, in der er Vierbeiner, Vögel, Wassertiere sowie Schlangen und Skorpione zeichnete und beschrieb, darunter auch Fabelwesen wie das Einhorn. Und mit der *Bibliotheca universalis* schuf Gessner die wichtigste Bibliografie der frühen Neuzeit. Sie ist ein Versuch, die als Folge des Buchdrucks unüberschaubar gewordene Bücher- und Informationsflut zu bewältigen.



Dr. phil. Urs Leu (1961), studierte Geschichte, Kirchengeschichte, Mittellatein, Altertumswissenschaften und Paläontologie an den Universitäten Zürich, Frankfurt am Main und Heidelberg. 2010 war er Stipendiat der Princeton University Library. Er leitet die Abteilung Alte Drucke und Rara der Zentralbibliothek Zürich, ist Dozent für Buchgeschichte und Verfasser zahlreicher Publikationen zur frühneuzeitlichen Buch-, Kirchen- und Wissenschaftsgeschichte.

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 17. Mai 2016 mit dem Talon an Gabriele Baltes, Hauswiesenstr. 1, 8049 Zürich oder per E-Mail an baltes@math.ethz.ch.

Wichtig: Bitte vermerken Sie, welchen der beiden Termine Sie ausgewählt haben.

Dienstag, 24. Mai 2016

Dienstag, 31. Mai 2016

Name:

Anzahl Personen:

Adresse: